

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1787

2.1.1787 (No. 1)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988978](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988978)

Nro. 1.

Olden-
büchentliche



burgische
Anzeigen.

Dienstag, den 2 Jan. 1787.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat

- 1) Es hat Alexander Friederich Detmers, als Eder von Joachim Jahnsen Concursgut, einen dazu gehdrigen Mannes Kirchenstand in der Hammelwarder Kirche, auf der Süderpriechel in der Vorderreihe, N. 26. zwischen Edo Ullers und weyl. Johann Ernst Abdicks Ständen, an Lönnes Stühmer zu Harrien verkauft.
Die Angabe ist den 12ten Febr. a. c., auf Hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.
- 2) Der Verkauf der Mobilien und Moventien des Canzleyraths von Schreeb, soll nicht in dessen Behausung, sondern in dem nahe dabey beleggenen Wirthshause des Christoph Strahlmann, bewandten Umständen nach, gehalten werden.
- 3) Weyl. Friederich Christian Oldenburgs einziger Sohn und Erbe Martin Friederich Oldenburg, zu Blexen, hat das von seinem weyl. Vater geerbte in Blexen belegene Haus nebst Schenne. Garten und allen dazu gehdrigen Pertinentien, an Ricklef Janssen zu Lettens verkauft.
Die Angabe ist den 23sten Jan. a. c., bey dem Herzogl. Develgdnnischen Landgerichte.
- 4) Weyl. Johann Cordes jüngster Sohn Hinrich Jacob Cordes ist gefonnen, seine mütterliche bey dem Frieschenmoor belegene Stelle, die Chor Engels Helmer genannt, den 26sten Jan. in Johann Friedr. Döfers Wirthshause zum Frieschenmoor verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 24sten Jan. a. c., bey dem Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.
- 5) Wider Bernd Krumacker, Rdther zum Süderschwey, entsethet Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Schweyer Amtsgerichte, der Concur.
(1) Die Angabe ist den 22sten Jan. (2) Deduction den 5ten Febr. (3) Priorität. Urtheil den 19ten ejusd. (4) Vergantung oder Ede den 5ten Mart. a. c.
- 6) Gerhard Laverenz, bey dem Frieschenmoor, hat seine in der Goltzwarde Dogtey, zwischen Hinrich Döfers Erben Land in Norden und Jost Hinrich Bieffers Land in Süden belegene $3\frac{1}{4}$ Thel Landes, an Anton Ghinter Harbers verkauft.
Die Angabe ist den 20sten Jan. a. c., bey dem Herzogl. Develgdnnischen Landgerichte.
- 7) Weber weyl. Kaufmann Hofmanns Tochter, Metta Margaretha Elisabeth, zu Rothenskirchen, sämtliche Haabfeligkeit, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgdnnischen Landgerichte, der Concur. erkannt.
(1) Die Angabe ist den 29sten Jan. (2) Deduction den 15ten Febr. (3) Priorität. Urtheil den 5ten Mart. (4) Vergantung oder Ede den 22sten Mart. a. c.

8) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß die Frau Commerzrätthin Grovermann ihr auf der Voggenburg belegenes großes Haus, welches in verschiedenen Wohnungen eingetheilet, und woran Conrad Winter benachbaret ist, an den Herrn Procurator Köben verkauft und übertragen habe, und sollen alle diejenigen, welche wider diesen Verkauf etwas einzuwenden, oder an gedachtem Grundstücke einigen An- oder Bespruch zu haben vermeinen, sich damit bey Strafe ewigen Stillschweigens am 12ten Febr. 1787. hieselbst anzugeben schuldig seyn.

Oldenburg vom Rathhause den 29sten Dec. 1786.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

9) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Schuster Amtmeister Christoph Diederich Dtholt sein auf der Voggenburg, zwischen des Orgelbauers Klapmeiers und Rudolph Null Ehefrauen Häusern belegenes halbes bürgerliches Haus nebst Zubehör, an den hiesigen Bürger und Schneider Freymeister Peter Christian Becker verkauft und eigenthümlich übertragen habe, und sollen alle diejenigen, welche an diesen Grundstücken einigen An- oder Bespruch zu haben vermeinen, sich damit bey Strafe ewigen Stillschweigens am 12ten Febr. 1787. hieselbst anzugeben schuldig seyn. Alle diejenigen aber, welche sich bereits am 11ten hujus gemeldet, haben ihre Angaben zu wiederholen nicht nöthig.

Oldenburg vom Rathhause den 29sten Dec. 1786.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

10) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß den 11ten Januar zu Mannsholt Eichen und Büchen auf dem Stamm, Blockholz und allerhand gehauenes Unterholz in Kabela, sodann den folgenden Tag als den 12ten Jan. hieselbst zu Rastede im sogenannten Hagen Eichen und Büchen Blockholz, nicht weniger Unterholz in Kabela, meißbietend verkauft werden soll. Liebhaber können sich an beyden Tagen Vormittags um 10 Uhr an Ort und Stelle einfinden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen kaufen.

Rastede den 29 Dec. 1786.

Wardenburg.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. canzley. Wegen der von Johann Ehrlinger an Johann Diederich Nape verkauften sogenannten Hünertfängerey 10. Aug. d. 12 Jan. Oldenb. Lger. Wegen der von Hinrich Folte, Eilert Deltjen und Eilert de Harde an weyl. Johann Barghorns Wittwe übertragenen Barghornschen Concursgüter 10. Aug. d. 8 Jan. Oerdelg. Lger. 1) In weyl. Danke Lübben und dessen Wittve Concur. Aug. d. 8 Jan. Ded. d. 29. Präf. urt. d. 13 Febr. Löse d. 6 Mart. 2) Wegen Harm Hesses Erben Hermann Hesse und Breke Elisabeth Hesses an den Chirurgum Fäkel verkauften Hauses, Garten und Pflanzwärt nebst sämtlichen Pert. Aug. d. 8 Jan. 3) Verkauf Dode Bierichs Johann Hinrich Müllersche Haus und Garten d. 13 Jan. Aug. d. 8. 4) In Hinrich Janssen Concur. Aug. d. 8 Jan. Ded. d. 30. Präf. urt. d. 19 Febr. Löse d. 8 Mart. 5) Wegen Kaufmann Jacob Vollenhagen und von diesem wieder an Berend Vollenhagen zur Fabe übertragenen Hälfte von den Lübbe Spassenschen und Hajo Janssenschen Hoffstellen und eines vormals Harm Meyer zuständig gewesenem Hauses mit 7 Tück Landes Aug. d. 8 Jan. 6) In des Referendarius Peters Concur. Aug. d. 9 Jan. Ded. d. 30. Präf. urt. d. 22 Febr. Löse d. 12 Mart. 7) In Johann Hinrichs Concur. Aug. d. 9 Jan. Ded. d. 30. Präf. urt. d. 22 Febr. Löse d. 12 Mart. Neuenb. Lger. 1) Wegen der von Johann Barns und dessen Sohn Lübbe an Johann Lübben jun. verkauften Kätereij cum Pert. Aug. d. 13 Jan. 2) In weyl. Harm Bargmanns Erben Concur. Sache, Vergantung d. 8 Jan. Delmenh. Lger. 1) Wegen des von Johaan Meyer in Bremen an Claus Köber verkauften ehemaligen Ilfen Hauses cum Pert. Aug. d. 9 Jan. 2) Wegen Diert Haje an Berend Gördes verkauften ein sechszehtel Hunte Landes Aug. d. 10 Jan. 3) Wegen der von Johann Jordans an Rudolph Hinrich Struthof ver-

kaufen von Gerb Hinrich Allers ans Christian Hinrich Struthoffs Concurß ehedem geldseten Stäte cum Pert. Ang. d. 9 Jan. Schweyer Amtöger. Wegen der von Johann Theerforßs Wittve, ist Johann Bargmanns Ehefrau an Jacob Kopmann verkauft, auf Johann Ruchmanns Bau belegenen Kötterstelle Ang. d. 8 Jan. Landwähred. Amtöger. 1) Verkauf Ehler von Hasseln und Johann Ohlsen 2 Stück Landes Offiter Feld genannt und des erstern 2 Stück in der Wische d. 9 Jan. Ang. d. 8. 2) Wegen Hinrich Haspen an Harm Heuer verkauften Hamm Landes Ang. d. 8 Jan. 3) Verkauf der ad instantiam der Herren Assessor und Doctor Cordes dem Hinrich Sieben in Pfandung genommenen 4 Stück Landes und der beym Wohnhause stehende Scheune d. 11 Jan. Ang. d. 8.

II. Privatsachen.

- 1) Der Beckeramtsmeister H. E. Köster, will sein auf dem äussersten Damme belegenes von Hinrich von Kampen gekauftes Haus und den Garten hinter dem Hause, auf Ostern 1787 verheuern. Liebhaber wollen sich bey ihm melden.
- 2) Auf dem Rothem Kircher Marktham ist eine silberne Schnalle gefunden, wer selbiae verlohren, kann sich bey dem Gastwirth Harm Harcksen daselbst melden und die Werkzeichen anzeigen.
- 3) Wer das menschenfreundliche Unternehmen der Helmstädtischen Professoren: Welterhusen, Klügel, Bruns, Erll und Henke, zum Besten der evangelischen Gemeinden und besonders der deutschen Jugend in Nordcarolina, wie auch zur Aufrechterhaltung und Ausbreitung des Christenthums daselbst und in den benachbarten aufblühenden Staaten, durch Subscription oder Pränumeration auf die von obigen Gelehrten zu diesem Behuf angekündigten Schriften, die auch in unserm Vaterlande als nützliche Erziehungschriften gelten werden, untersützen und befördern will: Dem erbiere ich mich hiermit zur Annehmung und Besorgung seiner desfälligen Aufträge. Im Fall, daß die Ankündigung dieses Unternehmens noch nicht hinlänglich bekannt geworden seyn sollte, setze ich die Titel der versprochenen Bücher hieher: 1. Katechismus für die Nordcarolinische Jugend. 2. Fragen zu diesem Katechismus. 3. Biblisches Handbuch für Jedermann. 4. Auswahl biblischer Erzählungen nebst einer kurzen Religionsgeschichte. 5. Die gemeinnützigsten Vernunftkenntnisse. 6. Handbuch bürgerlicher Kenntnisse. 7. Geographisches Handbuch. Diese Schriften werden möglichst kurz gefaßt und sehr wohlfeil seyn. Man kann auf alle zusammen, oder mit Auswahl nur auf einige subscribiren und pränumeriren. Oldenburg. G. E. Grimm.
- 4) Der Schulhalter Volkens zu Blexen will sein daselbst nahe bey der Kirche belegenes Olin Gebrüder Kamers Haus, Garten und Scheune auf einige Jahre unter der Hand verheuern. Das Haus ist zur Handlung sehr bequem eingerichtet, und mit einem guten Unter- und Oberkeller auch gestrichenen Boden, versehen, und ist ein guter Brannen bey demselben. Auch können allensals 14 Stück Landes dabey gethan werden.
- 5) Ernst Stege hat als p. t. Kirchjurat zum Seefelde 50 Rthlr. Gold Altargelder sofort zinsbar zu belegen.
- 6) Von den Zeteler Kirch, und Armengeldern sind um Neujahr 120 Rthlr. 64 gr., und den 24sten Februar 278 Rthlr. 21 gr. gegen gehdrige Sicherheit bey dem Rechnungsführenden Juraten Diederich Meyne zinsbar zu erhalten.
- 7) Weil. Boycke Hapessen Erben, wollen die aus weil. Renke Ammermanns Wittwen Erben Concurß neulich geldsete zu Husum im Blexer Kirchspiel belegene Hoffstelle mit 54

- Zück Landes, den 8ten Jan. in Dietrichs Wirthshause zu Lettens öffentlich aus der Hand verheuern. Auch an selbigen Tage den aus Friedrich Wilhelm Steymanns Concurs geldlofen Placken circa 1 Zück groß, ganz nahe am neuen Lettenjer oder Schokammer Ziel belegen, im ganzen oder auch bey Abtheilungen, wenn etwa Liebhaber wären, die wegen der Nähe des Ziels darauf bauen wollten, nicht weniger die dabey gehörenden 2 Zücken Landes vor Follkers aus der Hand verkaufen.
- 8) Dietrich Wenke zu Dalsper hat als Kirchjurath zu Wardensteth 77 Rthlr. 30 gr. Gold sofort zinsbar auszuleihen.
 - 9) Ein junger Mensch, welcher bereits verschiedene Jahre gedienet, mit der Aufwartung gut umzugehen weiß, und in häuslichen Arbeiten, soweit selbige passend, mit gebraucht werden will, und die besten Zeugnisse beybringen kann, wünscht je eher je lieber andere weite Condition. Nähere Nachricht in der Expedition.
 - 10) In einem an einer der besten Strassen hieselbst stehenden Hause ist ein gutes Zimmer vorne oben im Hause, gegen Ostern d. J. zu verheuern. Nähere Nachricht in der Expedition.
 - 11) Herr Joh. Henr. Schömann hat noch einen guten Vorrath von diverse Couleuren Klattwolke, das Pfund zu 12 gr., bey 100 und mehrern Pfunden aber niedriger, neue Castanien das Pfund 6 gr., auch Franzbranntwein in halben Stücken im niedrigsten Preise, zu verkaufen.
 - 12) Es haben die Vormänder Johann Ernst Witte und Claus Eilers von ihrer Pupillen Geldern 300 Rthlr. im Febr. 1787 gegen Sicherheit zinsbar auszuleihen.
 - 13) Der Tischleramtsmeister Hinrich Anton Rolffs hat vorne in seinem Hause eine Stube und eine Speisekammer, auch Küche und Feuerbeerd, wie auch einen Stall zum Torfraum, zu verheuern. Auch noch hinten in seinem Hause eine Stube, und eine Mannskirchenstelle auf der Bürger Priechel, imgleichen eine Frauenskirchenstelle unter der Bürger Priechel in St. Lambert Kirche.
 - 14) Der Schiffer Hinrich Meyer Dirks in Bremen will sein Ruffschiff 16 bis 18 Last Rocken groß, mit allem Zubehör verkaufen; es liegt jetzt am Steinhauersiel. Liebhaber können sich bey ihm in Bremen in der Neustadt an der Wesserstrasse melden.
 - 15) Der Herr Justizrath Wardenburg will das durch Verpruch erstandene vormalige Fischbecke in der Mühlenstrasse belegene Haus wiederum verkaufen. Liebhaber dazu können sich gleich nach Neujahr melden.
 - 16) Es soll am 10ten Jan. 1787 des Herrn Kanzleyraths von Schreob sämmtliche inventarisirte Haabe im Wirthshause zu Hartwarden öffentlich an den Weißbietenden verkauft werden, worunter sich 12 silberne Es, und 12 dito Lhee, ein grosser Potage, und 1 Hunschlöffel, 1 Zuckerzange, eine goldene Uhr nebst Kette, ein Kanapee mit Volkern, Schränke unterschiedener Art, Tische, worunter zwey von Mahagonnyholz, Stühle, 3 Schlaguhren mit und ohne Kassen, 5 Betten und Bettstellen, allerhand Zinn, Kupfer- und Eisen, Hausgerath, imgleichen Pferdegeschirr, Sättel, eine Walltrape mit Gold, eine Cartole, Jagd- und andere Wagen, Schlitten, Steinen, und Eisen, Zeuge, als Bufale, Gläser, Boutheillen, Teller, Terrains und feinen Zeuge, 22 Tischlaken und Handtücher, Torf und Holz, auch etwas Heu, nicht weniger 5 Mutterpferde, 6 Kühe, 2 junge Besser, und sonstige Sachen unterschiedener Art befinden. Liebhaber wollen sich am bestimmten Tage und Orte einfinden und bieten.

